

Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Recht / Datenschutzbeauftragte/r

Die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale schreibt die Stelle „Sachbearbeiter/in Recht / Datenschutzbeauftragte/r“ (m/w/d) zur Besetzung ab dem 01.01.2020 oder zu einem späteren Zeitpunkt aus.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelor-, BA- oder FH-Studium im Studienfeld Rechtswissenschaft
- Verwaltungsfachwirt/Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. gleichgestellte Qualifikation
- Grundverständnis für verwaltungsrechtliche und kommunalrechtliche Zusammenhänge
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich des Datenschutzes insbesondere der DSGVO und die Bereitschaft, sich weiter in diesen Themenbereich einzuarbeiten
- praktische Erfahrungen im Bereich des öffentlichen Rechts sind von Vorteil
- selbstständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Aufgaben:

- Unterstützung der Rechtsabteilung bei der Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Sachverhalte und Problemstellungen
- Unterstützung in Vergaberechtsangelegenheiten
- Übernahme der Aufgabe des behördlichen Datenschutzbeauftragten
 - konzeptionelle Steuerung und Optimierung der Methoden und betrieblichen Prozesse
 - Überprüfung, Erstellung und Überarbeitung verwaltungsinterner Regelungen aus datenschutzrechtlicher Sicht einschließlich Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
 - Beratung aller Mitarbeiter/innen zu den Anforderungen des Datenschutzes und deren Umsetzung

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen) sind **bis zum 24.10.2019** zu richten an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Personalabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale
oder an personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.